

Mit Wiegen und Schaukeln ins Gleichgewicht



ARS-Schwingungstherapie – gewiegt und geschaukelt

Foto: Kirsten Fleiser

Reportage von Kirsten Fleiser

Engagierten Pferdebesitzerinnen sowie -therapeutinnen, die ihren fachlichen Horizont erweitern möchten, bietet die APM-Akademie (ehemals Europäische Penzel-Akademie) regelmäßig Kurse zur Weiterbildung an. Das ist ganz im Sinne der Akupunktmassage nach Penzel, kurz APM, die zum Ziel hat, bestehende Füllen sowie Leeren im Meridiansystem auszugleichen und Energie zum Fließen zu bringen, um die Regulationsheilungskräfte zu aktivieren. Einer dieser Kurse wird von Anna Renata Schultz abgehalten. Sie bietet den Ausgleich durch Schwingungstherapie für eine ganzheitliche Harmonisierung des Pferdes an.

Gut ein Dutzend Frauen aller Altersklassen fanden sich ein, um bewegende Impulse zu lernen. In zwei Tagen sollten die energetische Befundung und Behandlung von Pferden um manuelle Aspekte bereichert und durch schwingvolle Anwendungen konkret spürbar werden. Zwei zu absolvierende Module ermöglichen einen praktischen Quereinstieg, um Pferde auf ganzheitliche Weise bis ins hohe Alter gesund zu erhalten. Erfreulicherweise können die dafür eingesetzten Techniken auch ohne fundierte Vorkenntnisse über das Meridiansystem erlernt werden. Dennoch werden die Prinzipien der Arbeit von Willy Penzel und deren Anwendung am Pferd nach Dieter Mahlstedt in ihren Grundzügen berücksichtigt. Angestrebtes Ziel der Zusatzqualifikation ist es, Blockaden und Verspannungen beim eigenen Pferd zu erkennen und gleichzeitig in die Lage versetzt zu werden, diese selbstständig auf sanfte Weise zu lösen. Ganz nebenbei wird dabei in Aussicht gestellt, als